



FEUERWEHR JAHRESREPORT '18

Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Karlstetten



**EREIGNISREICHES
FF-JUGENDJAHR**

**WAS TUN,
WENN'S BRENNT?**



Werte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, liebe Jugend!

Sowohl die Neujahrwunschkaktion zum Jahreswechsel, wo wir alle Haushalte im gesamten Gemeindegebiet Karlstetten aufsuchen, wie auch das schon traditionelle Feuerwehrfest im Mai waren wieder tolle Erfolge und gleichzeitig auch eine Bestätigung für unsere Mannschaft, dass unsere Arbeit von der Bevölkerung der Gemeinde Karlstetten geschätzt wird. In diesem Sinne herzlichen Dank, dass Sie uns so tatkräftig unterstützen, sei es durch eine Spende oder durch den Besuch beim Feuerwehrfest.

Mit der Anstellung von zwei sehr aktiven Feuerwehrmännern bei der Marktgemeinde als Bauhofmitarbeiter und auch deren Dienstfreistellung für Einsätze und Weiterbildung konnte die Tageseinsatzbereitschaft zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung in Karlstetten und Umgebung stark erhöht werden. Deshalb möchte ich mich beim Gemeinderat für diese zukunftsorientierte Denkweise im Namen der Feuerwehr bedanken.

Die Ausstattung der aktiven Mannschaft mit neuer persönlicher Einsatzbekleidung konnte nach etwa drei Jahren abgeschlossen werden: Alle aktiven Kameraden wurden mit neuem Dienstgewand, neuen Schutzjacken, neuen Überhosen für Atemschutzgeräteträger bei Brandeinsätzen und neuen Einsatzhelmen ausgestattet. Hier möchten wir uns nochmals für die großartige Unterstützung durch die verschiedensten Helmsponsoren bedanken. Wir müssen auch wieder unseren Fuhrpark modernisieren – unser Kommandofahrzeug VW Bus Bj. 1993 ist bereits 25 Jahre alt und muss erneuert werden. Das Kommandofahrzeug ist für den Transport der Feuerwehrjugend notwendig und dient bei größeren Einsätzen als Einsatzleitfahrzeug. Die Anschaffung eines solchen neuen Fahrzeugs ist bereits in Planung.

Im Jahr 2018 blieben wir von größeren Unwettern und Katastrophen verschont, doch mussten wir auch wieder aufwendigere und längere Einsätze durchführen. Hervorheben möchte ich den Unfall eines

LKW-Zuges voll beladen mit Schweinen im Frühjahr dieses Jahres. Mehr dazu im Blattinneren.

Ich darf mich nun bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und auch finanzielle Unterstützung in diesem Jahr, bei den unterstützenden Mitgliedern, bei den Feuerwehren des Unterabschnitts, beim Roten Kreuz Karlstetten sowie bei allen Feuerwehrkameraden und ihren Familien recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an die Bevölkerung, welche uns bei den jährlichen Sammelaktionen ganz besonders unterstützt, und jene Firmen, welche durch ihre Werbeeinschaltungen den jährlichen Tätigkeitsbericht finanzieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für das kommende Jahr und freue mich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit meiner Mannschaft.

Gut Wehr!
HBI Gerhard Macher,
Feuerwehrkommandant



Beim Flurbrand bei Obermamau war Teamarbeit gefragt.

Inhalt

Worte des Kommandanten2
 Daten & Fakten3
 Vorbeugender Brandschutz....4 - 5
 Feuerwehrfest.....6
 Wir suchen Verstärkung.....7
 Feuerwehrjugend8 - 9
 Wettkampfgruppe..... 10
 KalenderMittelteil
 Chronik 11 - 19

Statistik

Die Statistik setzt sich aus den Eintragungen von Einsätzen, Übungen, Kursen und sonstigen Tätigkeiten in unserem Verwaltungssystem zusammen.

Nicht enthalten sind die vielen kleinen Handgriffe und Arbeiten, die jedes Mitglied während eines Jahres oft neben dem normalen Arbeitsalltag erledigt.

Art	Anzahl	Stunden
Einsätze	30	266
Übungen	24	419
Kurse	28	262
Tätigkeiten	49	1.395
Jugend ges.	43	1.493
Bewerbe	10	522
Gesamt	184	4.357

△ ca. 182 Tage



Bei der Freiwilligen Feuerwehr besteht der Alltag nicht nur aus Übungen und Einsätzen. Über das ganze Jahr verteilt haben die Mitglieder die Möglichkeit, an verschiedenen Lehrgängen und Fortbildungen teilzunehmen. Daneben wird auch auf verschiedene Abzeichen hingearbeitet. Auch bei der Feuerwehrjugend kann man sein Wissen und Können unter Beweis stellen.

Lehrgänge und Fortbildungen

Feuerwehrkommandanten Fortbildung:

Markus Dürauer, Gerhard Macher

Nachrichtendienst Fortbildung:

Andreas Linauer

Arbeiten in der Einsatzleitung:

Felix Schelberger, Daniel Schmatz, Larissa Schmidt

Peer Fortbildung:

Nina Nemec

FLA Bewerter Fortbildung:

Hannes Polak

Vorbeugender Brandschutz Fortbildung:

Dominik Macher

FJLA Bewerter Fortbildung:

Josef Pelzer

Grundlagen Führen:

Klaus Edlinger, Tobias Klopp-Vogelsang

Rechtliche und organisatorische Grundlagen:

Tobias Klopp-Vogelsang, Christoph Schmidt, Verena Schmidt

Rechtl. und organisatorische Grundlagen für den Einsatz:

Tobias Klopp-Vogelsang, Christoph Schmidt, Verena Schmidt

Menschenführung:

Tobias Klopp-Vogelsang, Christoph Schmidt, Verena Schmidt

Verhalten vor der Einheit:

Tobias Klopp-Vogelsang, Christoph Schmidt, Verena Schmidt

Führungsstufe 1:

Tobias Klopp-Vogelsang, Christoph Schmidt, Verena Schmidt

Ausbildungsgrundsätze:

Tobias Klopp-Vogelsang, Christoph Schmidt

Gestalten von Einsatzübungen:

Tobias Klopp-Vogelsang, Christoph Schmidt

Auszeichnungen

VERDIENSTZEICHEN NÖ Landesfeuerwehrverband:

3. Klasse in Bronze: Evelyn Hofbauer

EHRENZEICHEN für vieljährige verdienstvolle Tätigkeiten:

40 Jahre: Alois Brader, Josef Pelzer

50 Jahre: Josef Humpelstetter

60 Jahre: Franz Buchinger, Karl Häusler, Anton Letschka

Leistungsabzeichen Jugend

Wissenstest-Spiel:

Bronze: Felix Zeillerbauer

Silber: Fabian Aschauer, Gregor Schmidt

Wissenstestabzeichen:

Bronze: Sophie Baumgartner, Sophia Gerstenmayer

Gold: Elisa Schmidt, Julian Schnisa

Fertigkeitsabzeichen Melder:

Fabian Aschauer, Sophie Baumgartner, Sophia Gerstenmayer, Gregor Schmidt

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen:

Bronze: Fabian Aschauer, Sophie Baumgartner,

Sophia Gerstenmayer, Gregor Schmidt, Felix Zeillerbauer

Gold: Elisa Schmidt

Abzeichen

Ausbildungsprüfung „Atemschutz“:

Gold: Helmut Wilhelm

Beförderungen

Probefeuwehrmann (PFM):

Reinhard Spindler
Elisa Schmidt
Julian Schnisa

Feuerwehrmann (FM):

Larissa Schmidt
Felix Schelberger
Daniel Schmatz

Hauptfeuerwehrmann (HFM):

Klaus Edlinger
Stefan Speiser

Oberverwaltungsmeister (OVM):

Nina Nemec

Unsere Jubilare 2018

50 Jahre: Erich Ganzberger

50 Jahre: Fredi Eckmayr

70 Jahre: Anton Schmatz

70 Jahre: Anton Schratzenholzer

80 Jahre: Anton Hofbauer

Nachwuchs:

Evelyn Hofbauer: Hannah

Neuzugänge Feuerwehr:

Reinhard Spindler

Wir trauern um

Franz Marchhart
Karl Schoisengeyer-Edlinger

Unterstützendes Mitglied:

Josef Lind



Maschinenring

Die Profis
vom
Land

✓ Agrardienstleistungen

✓ Gartengestaltung & Grünraumpflege

✓ Baumdienstleistungen

✓ Winterdienst

✓ Forst & Bioenergie

✓ Personalleasing

Maschinenring St. Pölten
Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten
T: +43 59060 362
E: stpoelten@maschinenring.at

Li-Ionen Batterien und ihre Gefahren

Batterien sind elektrochemische Energiespeicher und aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Eine der wichtigsten Batterietypen sind Lithium Batterien, da man aufgrund der hohen Energiedichte viel Energie auf kleinstem Raum speichern kann.



Lithium Ionen Zellen besitzen aufgrund ihrer enormen Energiedichte brandgefährliche Eigenschaften: Bei zu großer thermischer Belastung kann es zu einer explosionsartigen Entzündung kommen. Erreicht die Batterie-Innentemperatur mehr als 70°C, kommt es zu einem unaufhaltbaren weiteren Ansteigen der Temperatur und schließlich zur Entzündung der Batterie bzw. des Akkus. Vor allem schnelles Laden und Entladen/Verbrauchen der Energie, aber auch direkte Sonneneinstrahlung kann zu einem raschen Temperaturanstieg führen.



Auch bei der Lagerung und vor allem Entsorgung dieser Batterien ist Vorsicht geboten, denn diese dürfen nicht gemeinsam mit anderen brennbaren Materialien aufbewahrt werden. Daher werden Lithium Ionen Batterien in Abfallsammelzentren in speziell vorgesehenen Metall-Behältern gesammelt und gelagert.

Quelle: NÖ Landesfeuerwehrverband

Was tun, wenn's brennt?

Text: FT Dominik Macher

Ob Kurzschluss, eine umgefallene Kerze, Rauchen im Bett oder ein defektes Elektrogerät: Brandgefahren lauern im ganzen Haus.

Im letzten Jahr sind alleine in Niederösterreich neun Menschen bei Bränden ums Leben gekommen. Unachtsamkeit und technische Defekte sind die typischen Ursachen solcher Brände. Sollte es einmal zu einem Brand in Ihrer Wohnung kommen, erhalten Sie nachfolgend wertvolle Tipps zum richtigen Verhalten.

Brand in der eigenen Wohnung:

1. Versuchen Sie wenn möglich den Brand zu löschen. Nehmen Sie dazu einen Feuerlöscher oder eine Löschdecke zu Hilfe.
2. Erscheint Ihnen die Gefahr zu groß, dann fliehen Sie.
3. Schließen Sie Türen und Fenster hinter sich.
4. Verlassen Sie das Gebäude über das Stiegenhaus. Benutzen Sie keinesfalls den Aufzug.
5. Wählen Sie den Notruf **122**. Geben Sie an, **wo** es brennt, **was** passiert ist, **wie** die derzeitige Situation ist und **wer** anruft. Warten Sie auf Rückfragen der Feuerwehr.
6. Warnen Sie Mitbewohner sowie die Nachbarn in den umliegenden Häusern, ohne unnötige Unruhe zu verursachen.
7. Helfen Sie Kindern oder alten und behinderten Menschen, jedoch ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Brand im Treppenhaus bzw. einer anderen Wohnung im selben Gebäude:

1. Wichtig ist, dass Sie auch im Brandfall Ruhe bewahren.
2. Sollten die Fluchtwege versperrt sein, ziehen Sie sich in einen rauchfreien Raum zurück.
3. Wählen Sie den Notruf **122**. Geben Sie an, **wo** es brennt, **was** passiert ist, **wie** die derzeitige Situation ist und **wer** anruft. Warten Sie auf Rückfragen der Feuerwehr.
4. Dichten Sie währenddessen Stellen ab, durch die Rauch eindringen könnte.
5. Machen Sie sich am Fenster für die anrückende Feuerwehr bemerkbar, so können Sie und weitere Person gerettet werden.
6. Fliehen Sie auf keinen Fall durch das verrauchte Treppenhaus, denn nur wenige Atemzüge im Brandrauch führen zur Bewusstlosigkeit und anschließend zum Tod.

FRANZ KÖBERL FEUERSCHUTZGERÄTE

A-3100 ST. PÖLTEN, JÖRGERSTRASSE 6, TEL. 02742/23143, KOEBERL@NORIS.AT – EINE MARKE VON NORIS

Feuerlöscher, Brandschutzartikel, Wandhydranten Sicherheitsbeleuchtung, RWA und BRE-Anlagen



Rauchgase nicht unterschätzen!

Feuer breitet sich in Windeseile aus und entwickelt eine unerträgliche Hitze. Und doch sind es selten Verbrennungen, denen die Opfer erliegen. Vier von fünf sterben am Brandrauch. Ein Aufenthalt von nur zehn Sekunden in einer Atmosphäre mit Rauchgasen kann bereits zum Tod führen.

Gegen Feuer und Rauch gibt es ein wirksames Frühwarnsystem: Rauchmelder. Der Warnton des Rauchmelders weckt uns selbst aus tiefstem Schlaf. Er verschafft uns die nötige Zeit, um zu fliehen, die Feuerwehr zu rufen oder selbst den Brand zu löschen.

Rauchmelder sollten in Aufenthaltsräumen und Fluchtwegen, aber auch in nicht bewohnten Lagerräumen wie z.B. Archiv, Kellerabteil oder Dachboden installiert werden – also überall dort, wo sich brennbare Materialien befinden. Da warmer Brandrauch stets aufsteigt, werden diese Melder an der Decke von Räumen angebracht.



zu beachten ist hierbei, dass Feuerlöscher erstens nicht verstellt und immer griffbereit sind, und zweitens nach Ablauf von zwei Jahren überprüft werden müssen.

Ein weiteres Löschmittel speziell im Küchenbereich ist die Löschdecke. Diese besteht aus einem nicht-brennbaren Material und eignet sich am besten für das Ablöschen eines beim Kochen entstandenen Fettbrandes oder das Ablöschen von brennender Kleidung. Speziell in größeren Küchen darf eine Löschdecke nicht fehlen.

Versuchen Sie nur dann den Brand selbst zu löschen, wenn Aussicht auf Erfolg besteht!

Fluchtwege und Notausgänge

Fluchtwege sollten stets schnell ins Freie führen und daher schnell gefunden werden. In Wohngebäuden ist dies relativ einfach: Hier ist es immer der Eingang zum meist einzigen Stiegenhaus. Aber in größeren Büro- und Hotelanlagen gibt es vielfach weit verzweigte Gänge und mehrere Stiegenhäuser mit Notausgängen. Daher sind Fluchtwege und Notausgänge in größeren Gebäuden stets durch Fluchtwegorientierungsleuchten gekennzeichnet, diese zeigen auch bei Stromausfällen den Fluchtweg an, der Sie ins Freie führt.



Brandabschnitte und Brandschutztüren trennen einzelne Gebäudeteile und schützen vor Brandausbreitung und -übergriff. Aus diesem Grund sollten Brandschutztüren (z.B. Garagentür oder Heizraumtür) stets geschlossen sein, damit diese im Brandfall auch ihre Wirkung haben.

Quellen: Brandschutzforum Austria, NÖ Landesstelle für Brandverhütung

Wo Rauchmelder kaufen?

Rauchmelder für Ihr Zuhause bekommen Sie bereits ab 15€/Stk. in jedem Baumarkt oder in Fachgeschäften.



Periodische Überprüfung von Rauchmeldern

Mittels Testknopf stellen Sie sicher, dass Ihr Rauchmelder noch voll funktionsfähig ist.



Feuerlöscher überprüfen

Ein nicht gewarteter Feuerlöscher kann im Brandfall nicht funktionieren. Lassen Sie daher Ihre Feuerlöscher alle zwei Jahre überprüfen!



Der innovative Ab Hof Laden

- Produkte aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft.
- Täglich 24 Stunden geöffnet!
- Selbstbedienung – Einkaufen ohne Wartezeit!

Bio PLATZL



Rudolf & Sabine Maierhofer, Obermamau 14
 3121 Karlstetten, Tel: +43 (664) 10 77 66 1

Feuerwehrfest 2018

Bewerbe, gemütliches Beisammensein und die Florianimesse standen beim diesjährigen Feuerwehrfest der FF Karlstetten am Programm. Danke an alle Unterstützer und Besucher unseres FF-Festes.



Die Gewinner-Gruppen des diesjährigen Kuppelcups mit Bgm. Anton Fischer, Vize-Bgm. Thomas Kraushofer, Kdt.-Stv. Markus Dürauer und Kdt. Gerhard Macher.



Bieranstich durch Bgm. Anton Fischer mit Unterstützung von GGR Hannes Atzinger.



Unser Feuerwehrkurat Josef Piwowarski hielt am Samstag Abend die Messe zu Ehren des Hl. Florian im Festzelt ab.

HOLZBAU
SPENGLEREI

ZIMMEREI
DACHDECKEREI

MEISTERFACHBETRIEB

HOLZBAU GERSTENMAYER GmbH

3121 KARLSTETTEN

St. Pöltner Str. 3 Tel. 02741 / 8214 Fax: DW-4
 office@gerstenmayer.com
 www.gerstenmayer.com

FF-FEST 2019
24. - 26. Mai 2019



CAR DOC

Ihr Meisterbetrieb in Sachen
 KFZ - Technik und Mechatronik

Jürgen Schmidt
 Marienstraße 6 | 3121 Karlstetten
 Tel: + 43 (0) 676/ 73 78 400
 E-Mail: juergen_schmidt@aon.at
www.cardoc.at



Du möchtest helfen? Du möchtest Gutes tun?
Du möchtest mit uns anpacken?
Dann komm zur Freiwilligen Feuerwehr und werde Teil unseres Teams.

Wir suchen Verstärkung!

**Der Beitritt zu unserer Feuerwehr –
der richtige Schritt!**

Wenn Dich/Sie ein Beitritt zu unserer Feuerwehr interessiert (für den Aktivdienst ab dem 15. Lebensjahr), dann ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit dem Kommandanten bzw. einem Mitglied des Kommandos der FF Karlstetten, oder komm einfach an einem Donnerstag gegen 20:00 Uhr in unser Feuerwehrhaus.

*Es ist nie zu spät,
um zu helfen.*



Das Feuerwehrkommando der FF Karlstetten



Feuerwehrkommandant
HBI Gerhard Macher
0664 / 31 53 609

Feuerwehrkommandant Stv.
OBI Markus Dürauer
0699 / 11 65 54 68

Leiter d. Verwaltungsdienstes
OV Wolfgang Nemeč
0676 / 68 50 495



Klenk & Meder

ELEKTROTECHNIK

Feuerwehrjugend Karlstetten

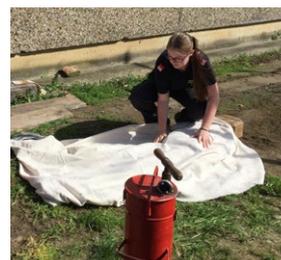
Das Feuerwehrjugendjahr startete mit der Ausbildung für den Wissenstest, der anschließend am 14. April in der Feuerwehrzentrale in St. Pölten von unseren Jugendmitgliedern erfolgreich absolviert wurde.

Nach Ostern starteten wir mit dem Aufbau der Bewerbsbahn und mit den Bewerbsübungen. Dabei gilt es, Hindernisse zu überwinden, mit den Gerätschaften der Feuerwehr richtig umzugehen, zusammenzuarbeiten und dabei auch noch so schnell als möglich zu sein. Trainiert wurde dafür auch beim Abschnittsbewerb am 2. Juni in Haunoldstein sowie beim Bezirksbewerb am 23. Juni in St. Georgen. Das Leistungsabzeichen erlangten unsere Jugendmitglieder beim Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in der ersten Sommerferienwoche in St. Aegyd/Neuwalde.

Erstmals wurde heuer auch ein Abschnittsjugendlager veranstaltet. Anfang September trafen sich dazu die Feuerwehrjugendgruppen der Feuerwehren Gerersdorf, Hafnerbach, Ober-Grafendorf und Karlstetten im DOZ Weyersdorf. Dabei standen Spiel und Spaß, Ausbildung, Wanderungen und Rätsel am Programm.

Der Herbst stand im Zeichen der Funkausbildung. Für das Fertigungsabzeichen „Melder“ wurden Planspiele und die Handhabung mit dem Funkgerät geübt. Beim Orientierungsbewerb am 13. Oktober in Stollhofen konnten die Jugendlichen dann ihr Können unter Beweis stellen.

Unsere beiden „großen“ Mitglieder, Elisa und Julian, sind im November zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in Tulln angetreten. Wir gratulieren ihnen zu ihrem erfolgreichen Abschluss der Feuerwehrjugend und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg im Aktivdienst der FF Karlstetten alles Gute.



**WANNE RAUS
 DUSCHE REIN**



24^h
BadRenovierung
 fugenlos • barrierefrei • rutschfest





Elisa und Julian beim Jugendleistungsabzeichen in Gold
in der Landesfeuerwehrschule in Tulln

Wettkampfgruppe Karlstetten

„Die Mamauer“

Den Auftakt der Saison bildete der Kuppelbewerb beim eigenen Feuerwehrfest am 25. Mai. Nach zwei Durchgängen wurde die bessere Zeit gewertet, und „die Mamauer“ gingen als Sieger hervor.

In derselben Tonart ging es beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb am 2. Juni in Haunoldstein weiter. Hier konnten sie im Bewerb ohne Alterspunkte sowohl in Bronze als auch in Silber den sensationellen 1. Platz und somit auch wieder den Wanderpokal erringen! Da der Wanderpokal bereits zum 2. Mal in Serie gewonnen werden konnte, besteht nun 2019 die Chance, bei einem etwaigen Verteidigen des Wanderpokals, diesen endgültig in Besitz zu bringen.

Zum Abschluss der Saison versuchte sich die Wettkampfgruppe Karlstetten 1 beim Abschnittsbewerb in Großrust am 17. Juni mit Alterspunkten. Auch hier konnten die „Mamauer“ in Bronze und Silber jeweils den Sieg erringen.



Trachtenmode

und Waldviertler Schuhe

„Gwand & Schuh“ Schweitzer

HERZOGENBURG

Für die schönen Stunden im Leben!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Trachtenmode Gwand & Schuh Schweitzer

Ihr Trachten- und Vereinsausstatter in Herzogenburg

St. Pöltner Straße 14 & 7
3130 Herzogenburg
02782/86990
www.gwandundschuh.at

Oktober			November			Dezember		
Di	1	ASZ	Fr	1	Allerheiligen	So	1	Erster Advent
Mi	2		Sa	2	Allerseelen	Mo	2	
Do	3		So	3		Di	3	ASZ
Fr	4		Mo	4		Mi	4	
Sa	5		Di	5	ASZ	Do	5	
So	6		Mi	6		Fr	6	
Mo	7	P	Do	7		Sa	7	
Di	8		Fr	8		So	8	2. Advent / Maria Empf.
Mi	9		Sa	9		Mo	9	B
Do	10		So	10		Di	10	R EP R MP
Fr	11		Mo	11	B	Mi	11	
Sa	12		Di	12	R MP	Do	12	○
So	13	○	Mi	13		Fr	13	
Mo	14	B	Do	14		Sa	14	
Di	15	R EP R MP	Fr	15	Hl. Leopold	So	15	Dritter Advent
Mi	16		Sa	16		Mo	16	
Do	17	GS	So	17		Di	17	
Fr	18	ASZ	Mo	18	P	Mi	18	
Sa	19		Di	19		Do	19	
So	20		Mi	20		Fr	20	ASZ
Mo	21		Do	21		Sa	21	
Di	22		Fr	22	ASZ	So	22	Vierter Advent
Mi	23		Sa	23		Mo	23	B
Do	24		So	24		Di	24	Hl. Abend
Fr	25		Mo	25	B	Mi	25	Christtag
Sa	26	Nationalfeiertag	Di	26	●	Do	26	Stefanitag ●
So	27		Mi	27		Fr	27	
Mo	28	B ●	Do	28	GS	Sa	28	
Di	29		Fr	29	FF-Glühweinstand	So	29	
Mi	30		Sa	30	beim Adventmarkt	Mo	30	
Do	31					Di	31	Silvester

R EP Restmüll Einpersonenhaushalte

R MP Restmüll Mehrpersonenhaushalte

● Neumond

○ Vollmond



Freiwillige Feuerwehr Karlstetter

www.feuerwehr-karlstetter.de

Jänner			Februar			März		
Di	1	Neujahr	Fr	1		Fr	1	
Mi	2		Sa	2		Sa	2	
Do	3		So	3		So	3	
Fr	4		Mo	4	B ●	Mo	4	B
Sa	5		Di	5	R MP ASZ	Di	5	R EP R MP ASZ Faschingsdienstag
So	6	Hl. Drei Könige	Mi	6		Mi	6	Aschermittwoch ●
Mo	7	B	Do	7	GS	Do	7	
Di	8	R EP R MP ASZ	Fr	8		Fr	8	
Mi	9		Sa	9		Sa	9	
Do	10		So	10		So	10	
Fr	11		Mo	11		Mo	11	P
Sa	12		Di	12		Di	12	
So	13		Mi	13		Mi	13	
Mo	14		Do	14	Valentinstag	Do	14	
Di	15		Fr	15		Fr	15	
Mi	16		Sa	16		Sa	16	
Do	17		So	17		So	17	
Fr	18		Mo	18	B	Mo	18	B
Sa	19		Di	19	○	Di	19	
So	20		Mi	20		Mi	20	
Mo	21	B	Do	21		Do	21	GS ○
Di	22		Fr	22	ASZ	Fr	22	ASZ
Mi	23		Sa	23		Sa	23	
Do	24		So	24		So	24	
Fr	25	ASZ	Mo	25		Mo	25	
Sa	26		Di	26		Di	26	
So	27		Mi	27		Mi	27	
Mo	28	P	Do	28		Do	28	
Di	29					Fr	29	
Mi	30					Sa	30	
Do	31					So	31	

ASZ Altstoffsammelzentrum

B Biomüll

GS Gelber Sack

P Papier

PS Problemstoffe



April			Mai			Juni		
Mo	1	B	Mi	1	Tag der Arbeit	Sa	1	
Di	2	R MP ASZ	Do	2		So	2	
Mi	3		Fr	3	R EP R MP	Mo	3	●
Do	4		Sa	4	St. Florian ●	Di	4	P ASZ
Fr	5	●	So	5		Mi	5	
Sa	6		Mo	6		Do	6	
So	7		Di	7	GS	Fr	7	
Mo	8		Mi	8		Sa	8	
Di	9		Do	9		So	9	Pfingstsonntag / Vatertag
Mi	10		Fr	10		Mo	10	Pfingstmontag
Do	11		Sa	11		Di	11	B
Fr	12		So	12	Muttertag	Mi	12	GS
Sa	13		Mo	13	B	Do	13	
So	14	Palmsonntag	Di	14	ASZ	Fr	14	
Mo	15	B	Mi	15	PS	Sa	15	
Di	16	P	Do	16		So	16	
Mi	17		Fr	17		Mo	17	○
Do	18	Gründonnerstag	Sa	18	○	Di	18	
Fr	19	Karfreitag ○	So	19		Mi	19	
Sa	20	Karsamstag	Mo	20		Do	20	Fronleichnam
So	21	Ostersonntag	Di	21		Fr	21	
Mo	22	Ostermontag	Mi	22		Sa	22	
Di	23		Do	23		So	23	
Mi	24		Fr	24	ASZ Feuerwehrfest	Mo	24	B
Do	25		Sa	25	Feuerwehrfest	Di	25	R EP R MP
Fr	26	ASZ	So	26	Feuerwehrfest	Mi	26	
Sa	27		Mo	27	B	Do	27	
So	28		Di	28		Fr	28	ASZ
Mo	29	B	Mi	29		Sa	29	
Di	30		Do	30	Chr. Himmelfahrt	So	30	
			Fr	31	R MP			

R EP Restmüll Einpersonenhaushalte

R MP Restmüll Mehrpersonenhaushalte

● Neumond ○ Vollmond



Sie können sich diese Einträge jetzt auch einfach in Ihren Kalender am Computer importieren. Nähere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:



<http://tinyurl.com/ffkmuellkalender>



Freiwillige Feuerwehr Karlstetter

www.feuerwehr-karlstetter.de

Juli			August			September		
Mo	1	B	Do	1	●	So	1	
Di	2	ASZ	Fr	2		Mo	2	B
Mi	3		Sa	3		Di	3	ASZ
Do	4		So	4		Mi	4	
Fr	5		Mo	5	B	Do	5	GS
Sa	6		Di	6	ASZ	Fr	6	
So	7		Mi	7		Sa	7	
Mo	8	B	Do	8		So	8	
Di	9		Fr	9		Mo	9	
Mi	10		Sa	10		Di	10	
Do	11		So	11		Mi	11	
Fr	12		Mo	12		Do	12	
Sa	13		Di	13		Fr	13	
So	14		Mi	14		Sa	14	○
Mo	15	P	Do	15	Maria Himmelfahrt ○	So	15	
Di	16		Fr	16		Mo	16	B
Mi	17		Sa	17		Di	17	R MP
Do	18		So	18		Mi	18	
Fr	19	ASZ	Mo	19	B	Do	19	
Sa	20		Di	20	R EP R MP	Fr	20	ASZ
So	21		Mi	21		Sa	21	
Mo	22	B	Do	22		So	22	
Di	23	R MP	Fr	23	ASZ	Mo	23	
Mi	24		Sa	24		Di	24	PS
Do	25	GS	So	25		Mi	25	
Fr	26		Mo	26	P	Do	26	
Sa	27		Di	27		Fr	27	
So	28		Mi	28		Sa	28	●
Mo	29	B	Do	29		So	29	
Di	30		Fr	30	●	Mo	30	B
Mi	31		Sa	31				

ASZ Altstoffsammelzentrum

B Biomüll

GS Gelber Sack

P Papier

PS Problemstoffe





Wintereinbruch in Karlstetten – Abschlussübung und Einsätze

07. Dezember 2017

Anfang Dezember wurde auch das Karlstettner Gemeindegebiet vom einfallenden Schnee nicht verschont. So wurde die FF Karlstetten gemeinsam mit der FF Hainzaging zu einer Fahrzeugbergung zwischen Schaubing und Flinsdorf gerufen. Nachdem das verunfallte Auto geborgen wurde, konnte man wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Einige Tage später stand dann die Abschlussübung für das zweite Übungshalbjahr am Programm: Annahme für diese Übung war eine Personensuche am Wachtberg. Wie sich herausstellte, wurde

ein Jäger vermisst. Nach kurzer Planung der Suchaktion wurden alle Fahrzeuge der FF Karlstetten mit Suchscheinwerfern eingesetzt und konnten den Jäger schlussendlich verwundet bei einem der Hochstände finden.

Kurz nach Mitternacht wurde die FF mittels Pageralarmierung zu einer Fahrzeugbergung zwischen Obermamau und St. Pölten gerufen. Der verunfallte PKW musste mittels Seilwinde aus dem Acker gezogen werden. Nach erfolgreicher Bergung konnte man auch diesen Einsatz abschließen und wieder einrücken.

Kaminbrand

20. Dezember 2017

Gegen 09.00 Uhr wurde die FF Karlstetten zu einem Kaminbrand bei einem Wohnhaus in der Neubaugasse alarmiert. Laut dem Hausbesitzer waren deutlich Flammen beim Schornstein sowie den Kaminputztüren im Keller ausgetreten. Mittels der Wärmebildkamera wurde der Kaminverlauf vom Keller bis zum Dachboden kontrolliert, um etwaige Glut- und Hitzenersterorten zu können. Auch der zuständige Rauchfangkehrer wurde verständigt und somit konnte nach rund einer halben Stunde der Einsatz abgeschlossen werden.

Mitgliederversammlung

12. Jänner 2018

Die 136. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Karlstetten fand im Gasthaus Lind statt. Zahlreiche Ehren Gäste – unter anderem Pfarrer Mag. Josef Piwowarski sowie Bgm. Mag. Anton Fischer – kamen der Einladung des Kommandos nach. Aber auch viele Feuerwehrkameraden und unterstützende Mitglieder folgten der Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Von Seiten des Kommandos konnten im Jahresrückblick ein positiver Bericht und eine imposante Statistik präsentiert werden. Die verantwortlichen Fachchargen und Sachbearbeiter zeigten für ihr Aufgabengebiet einen Rückblick über das vergangene Jahr. Neben der Anschaffung von neuen Einsatzhelmen – finanziert über ein Sponsoring von Firmen und Privatpersonen – wurde auch die persönliche Schutzausrüstung für die Kameraden der Aktivmannschaft angekauft.

Auch eine Angelobung stand heuer am Programm: Larissa, Daniel und Felix wurden nach erfolgreicher Truppmann-Ausbildung offiziell angelobt. Alle drei stammen aus der Feuerwehrjugend.



Nahwärme in Karlstetten

Wir HEIZEN Ihnen ein - Ihr Nahwärmeversorger !

HSH Bioenergie GmbH & Co.KG

Traisenpromenade 51
3100 St. Pölten

hsh-bioenergie@hp-engineering.at
Tel: 02742 - 360 356



Gute Wärme aus Holz wächst nach !

Kohlenmonoxid-Austritt

13. Jänner 2018

In einem Einfamilienhaus hatte ein CO-Melder angeschlagen, aus diesem Grund wurde die Feuerwehr gegen 22 Uhr zu einer Technischen Hilfeleistung alarmiert. Die Hausbesitzer hatten bereits erste Lüftungsmaßnahmen vorgenommen. So kontrollierte die Feuerwehr nach Eintreffen am Einsatzort die Lage. Da bereits ausreichend gelüftet war, bestand keine Gefahr mehr, und man konnte nach kurzer Zeit wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Fahrzeugbergung in Heitzing

20. Jänner 2018

Kurz vor 6 Uhr früh am Samstagmorgen wurde die FF Karlstetten zu einer Fahrzeugbergung nach Heitzing gerufen. Aufgabe der Feuerwehr war es, ausgetretene Betriebsmittel des beschädigten KFZ zu binden und aufzufangen. Danach konnte man wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



Wohnungstür-Öffnung

01. Februar 2018

Ein beinahe alltägliches Missgeschick: Die Wohnungstür fällt hinter dem Bewohner ins Schloss und das Mittagessen köchelt am Herd. Aufgrund der dadurch entstandenen Brandgefahr wurde die Feuerwehr telefonisch alarmiert und die Wohnungstür kurzerhand geöffnet.

Start ins neue Übungsjahr

18. Jänner 2018

Ganz im Zeichen von „Bekämpfen von Bränden“ stand die erste Übung der FF Karlstetten im Jahr 2018. Dabei wurden

die Grundlagen eines Branddienst-Einsatzes und alle dazugehörigen Gerätschaften gemeinsam durchgenommen und geübt.



Fahrzeugbergung bei Schaubing

23. Jänner 2018

Aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse war ein PKW in der Nähe von Schaubing von der Straße abgekommen. Nach der Alarmierung rückten wir mit dem TLF und sechs Mann zum Einsatzort aus. Mittels Seilwinde konnte das verunfallte Fahrzeug zurück auf die Straße gezogen werden. Glücklicherweise wurde bei dem Unfall niemand verletzt, und auch am Fahrzeug konnten keine Beschädigungen festgestellt werden, wodurch der Lenker wieder weiterfahren konnte.



Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen

07. Februar 2018

Tiefwinterliche Fahrverhältnisse und fehlende Ketten sorgten dafür, dass ein LKW zwischen Karlstetten und Winzing von der Straße rutschte. Ein nachfolgender PKW-Lenker konnte nicht rechtzeitig anhalten und rutschte in weiterer Folge mit seinem Fahrzeug in den verunfallten LKW und verkeilte sich im Unterfahrschutz des LKW. Eine weitere PKW-Fahrerin blieb anschließend in unmittelbarer Nähe des Unfalls hängen. Ihr PKW blieb vorerst unbeschädigt. Schließlich touchierte ein dritter PKW, der auch ins Rutschen gekommen war, diesen hängen gebliebenen PKW und es kam zu der gefährlichen Situation, dass der zweite PKW das steile Straßenstück

etwa 50 Meter hinunterrutschte. Die Lenkerin konnte sich glücklicherweise zuvor aus dem Fahrzeug retten.

Seitens der FF Karlstetten wurde die örtlich zuständige FF Obritzberg nachalarmiert. Nach Eintreffen der mit Ketten ausgestatteten Feuerwehrfahrzeuge der FF Karlstetten und Obritzberg wurden alle Fahrzeuge erfolgreich geborgen.



Verglasung jeder Art

Matouschek GLAS KG

3100 ST.PÖLTEN, Daniel Gran – Strasse 2- 4
 TELEFON: +43(0)2742 / 35 33 8 3
 FAX : +43(0)2742 / 76 9 88
 office@matouschek.at

Bau-, Portal- und Reparaturglaserei

Moderne Glasschleiferei – Spiegel – Bilderrahmen –
 Ganzglasanlagen – Sandstrahlung – Sicherheitstechnik

Filiale:

3170 HAINFELD, Rudolf Staudiglgasse 1
 FAX / Tel. 02764 / 8000

www.matouschek.at



Traditioneller Kegelabend

26. Februar 2018

Ein fixer Punkt im Winter ist der Kegelabend der Feuerwehr Karlstetten. 20 Kameraden folgten dem Aufruf zu diesem sportlichen Event, der dank Kamerad Rudi Fischer wieder auf der ESV-Kegelanlage

am Bahnhof St. Pölten stattgefunden hat. Ehrgeizig wurde Runde für Runde um die höchste Punktzahl gekämpft, bis nach rund drei Stunden die Siegermannschaft fest stand.



Branddienstübung

15. Februar 2018

Bei dieser Übung wurden die Grundlagen der Brandbekämpfung sowie die bei unserer Feuerwehr vorhandenen Gerätschaften durchbesprochen und ausprobiert. Ein weiterer wichtiger Punkt dieser Übung war es, zu wissen, wo genau im Fahrzeug die Geräte gehalten sind, um sie im Einsatz schnell zu finden.



Fahrzeugbergung zwischen Karlstetten und Obermarnau

02. März 2018

Aufgrund der heftigen Schneeverwehungen war für die Autofahrer auf allen Straßen Achtsamkeit geboten. Ein Lenker eines Transporters kam jedoch zwischen Karlstetten und Obermarnau von der Straße ab und konnte nicht mehr aus eigener Kraft auf die Fahrbahn zurück. Das KFZ wurde mittels Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges wieder auf die Fahrbahn gezogen, danach konnte der Lenker seine Fahrt fortsetzen.



Frühjahrsschulung des Unterabschnitts

02. März 2018



Die diesjährige Frühjahrsschulung des Unterabschnitts fand im Feuerwehrhaus Weyersdorf statt, bei der die Feuerwehren Karlstetten, Weyersdorf, Hausenbach und Neidling eingeladen waren.

Thema der Schulung war Erste Hilfe bzw. Sofortmaßnahmen bei verletzten Personen. Die Übungsausarbeiter luden dazu zwei Vortragende vom Roten Kreuz ein.

Das Thema Erste Hilfe ist nicht nur speziell für die Feuerwehr in Einsatzsituationen relevant, sondern kann für jeden von uns in jeglicher Alltagssituation überlebenswichtig sein.

Die FF Karlstetten möchte sich hiermit nochmals für die Einladung bedanken. Es war eine sehr interessante und gut durchgeführte Schulung.

LKW-Bergung mit Tierrettung nach Eisregen

06. März 2018

Um 5:16 Uhr wurde die FF Karlstetten zu einer LKW-Bergung Richtung Untermamau alarmiert. Bei Eintreffen des Kommandofahrzeugs am Einsatzort bot sich folgendes Bild: Ein Lebetiertransporter mit Anhänger war nach gefrierendem Regen auf der spiegelglatten Straße von der Fahrbahn abgekommen. Das Zugfahrzeug und der Anhänger, der auf der Seite lag, waren voll mit Schweinen beladen. Zuerst wurde vom Einsatzleiter die Alarmstufe erhöht, wodurch die FF Hain-Zagging und die FF Neidling zur Unterstützung nachalarmiert wurden. Auch der Tierarzt sowie die Straßenmeisterei wurden angefordert. Durch die Unterstützung von mehreren Landwirten konnten binnen kürzester Zeit Ersatztransporter für die verunfallten Tiere organisiert werden. Der Anhänger wurde vom Zugfahrzeug getrennt, und die Tiere konnten aus dem Anhänger in die Ersatztransporter verladen werden. Leider sind einige Schweine bei dem Unfall verendet

oder wurden so schwer verletzt, dass sie notgeschlachtet werden mussten. Anschließend musste noch mit Unterstützung der FF St. Pölten-Stadt der Anhänger geborgen werden. Die Straße zwischen der Abbiegung Schaubing und Untermamau war für die Dauer des Einsatzes gesperrt. Nach 5,5 Stunden konnten die Feuerwehren wieder ihre Geräte versorgen und einrücken.



Ölspur am Hauptplatz

08. März 2018

Ein PKW hatte aufgrund eines technischen Defekts Öl verloren und eine Ölspur über den Hauptplatz gezogen. Kurz vor Mittag wurden die FF Karlstetten daher zur Beseitigung dieser Ölspur alarmiert.



RAINER KOTRNEC GmbH
 SPENGLERMEISTER UND
 ZERTIFIZIERTER FLACHDACHABDICHTER

ST. PÖLTNER STRASSE 3
 A-3121 KARLSTETTEN

FESTNETZ: +43 (0)2741 / 8380
 E-MAIL: office@sp-kotrnek.at
 www.sp-kotrnek.at



Branddienst-Einsatzübung

15. März 2018

In diesem Monat fand die praktische Zugsübung zum Thema Branddienst statt. Übungsannahme war ein ausgebrochener Brand im Inneren eines Gebäudes.

Mit voll besetzten Fahrzeugen rückte man zum Übungsobjekt, einem Rohbau, aus. Aufgabe des Tanklöschfahrzeugs war das Stellen eines ersten Atemschutztrupps und der Aufbau des Schnellangriffverteilers sowie der ersten Löschleitung mit

Hohlstrahlrohr. Die Mannschaft des Löschfahrzeugs stellte den zweiten Atemschutztrupp und hatte zudem die Aufgabe, die Wasserversorgung für das TLF Karlstetten vom Hydrant aufzubauen. Anschließend mussten noch der Überdruckbelüfter zum Belüften des Gebäudes und ein zweites Sicherungs-Rohr für die Austrittsöffnung des heißen Brandrauchs aufgebaut werden.



Angehende Notfallsanitäter schnupperten Feuerwehrluft

29. April 2018

Im Zuge ihrer Ausbildung besuchten die Teilnehmer des NFS-Kurses vom Roten Kreuz St. Pölten die FF Karlstetten.

Am Programm standen neben einer Vorstellung der Einsatzorganisation Feuerwehr, Gefahrenkunde und Taktik bei Verkehrsunfällen mit Personenschäden insbesondere praktische Ausbildungsinhalte. So konnten sich die Damen und Herren an tragbaren Feuerlöschern versuchen und

lernten die Abläufe bei Menschenrettungen mit Hilfe einer Drehleiter sowie mittels Korbschleiftrage kennen. Außerdem konnten sie selbst in die Rolle der Einsatzkräfte der Feuerwehr schlüpfen und mittels hydraulischem Rettungssatz die Abläufe der Menschenrettung aus einem verunfallten PKW trainieren. Ziel dieser Veranstaltung ist die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Organisationen.

Verschmutzte Fahrbahn

12. April 2018

Das Tanklöschfahrzeug der FF Karlstetten wurde angefordert, um mit der aufgebauten Straßenwaschanlage die Straße, welche durch Bauarbeiten verschmutzt wurde, zu reinigen.

Unterabschnittsübung in Hausenbach

20. April 2018

Gemeinsam mit den Feuerwehren Neidling, Weyersdorf und Hausenbach finden regelmäßige (Unterabschnitts-) Übungen statt. Dieses Mal war ein Wohnhausbrand mit Personenrettung aus einem Haus die Übungsannahme. Das Szenario wurde gemeinsam abgearbeitet. Dabei konnten wichtige Erkenntnisse für zukünftige Einsätze gewonnen werden.



Raiffeisen wünscht schöne Feiertage

und ein erfolgreiches Neues Jahr!

www.rbstp.at

Raiffeisenbank
Region St. Pölten



**Hallo
Christ-
kind!**

Brandsicherheitswache bei Sonnwendfeuer

22. Juni 2018

Aufgrund der extremen Trockenheit musste für das Sonnwendfeuer in Obermamau eine Brandsicherheitswache abgehalten werden.

Fahrzeugbergung

19. Juli 2018

Kurz vor der Ortseinfahrt Schaubing war ein PKW in den Straßengraben bzw. angrenzenden Acker gerutscht. Mittels Seilwinde des Tanklöschfahrzeugs wurde der PKW wieder auf die Straße gezogen.

Die Insassen des PKW kamen mit dem Schrecken davon und konnten die Fahrt danach fortsetzen. Nach rund einer Stunde konnte man wieder ins FF-Haus einrücken.

Brandverdacht im Ortsgebiet

26. Juli 2018

Mitten in der Nacht nahm ein Autofahrer im Ortszentrum Rauchschwaden wahr. Deswegen wurde die FF Karlstetten zu einem Brandverdacht im Ort Karlstetten alarmiert. Leider waren die übermittelten Ortsangaben äußerst vage. So rückten drei Fahrzeuge aus und suchten das Ortszentrum nach möglichen Brand- oder Rauchzeichen ab. Da jedoch nach einer guten Stunde noch immer keine Anzeichen auf einen möglichen Brand vorgefunden wurden, rückte man wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Trafobrand Gabersdorf

05. August 2018

Zu einem Trafobrand nach Gabersdorf wurde die FF Karlstetten gerufen. Möglicher Auslöser für den Brand eines kleinen Transformators in der Ortsmitte dürfte das vorhergehende Unwetter gewesen sein. Bei Ankunft der Feuerwehren war kein Brandherd mehr zu sehen, so konnte man nach kurzer Kontrolle der Einsatzstelle wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Waldbrand am „Kaibling“

10. Juni 2018

Ein etwas kurioser Einsatz entwickelte sich an diesem Vormittag: Die Feuerwehren Ragelsdorf und Viehofen wurden zu einem Waldbrand in Weitern alarmiert. Bei der Erkundung stellten diese Feuerwehren fest, dass die Rauchsäule im Bereich des Waldes am „Kaibling“ sichtbar ist, worauf sie die Alarmierung der „ortszuständigen“ Feuerwehr Karlstetten veranlassten. Durch ein verwirrendes Alarmstichwort (auch wir wurden nach Weitern alarmiert) sowie der fehlenden Ortskenntnis der

Kameraden aus Viehofen und Ragelsdorf dauerte es einige Zeit, bis der Brandherd aufgefunden werden konnte. Schlussendlich konnte das Tanklöschfahrzeug aus Viehhofen den Brand entdecken und ohne weitere Hilfe ablöschen. Kurioses Detail am Rande: der genaue Einsatzort lag gar nicht im Einsatzgebiet von Karlstetten, sondern dürfte zum Einsatzgebiet der Feuerwehr Waitzendorf gehören. Diese wurde über den Einsatz telefonisch in Kenntnis gesetzt.

Flurbrand bei Obermamau

21. Juni 2018

Um die Mittagszeit wurde die FF Karlstetten zu einem Flurbrand nach Obermamau alarmiert. Nach Drescharbeiten standen ca. 3 ha eines Feldes in Flammen. Die FF Neidling wurde aufgrund der Größe des Brandes nachalarmiert.

Mit der Unterstützung von drei Landwirten, die das Feld umgrubberten, und dem Einsatz von Feuerpatschen und Löschwas-

ser unter Atemschutz konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Vorrangig war auch, die Ausbreitung des Brandes auf den angrenzenden Wald und die Felder zu vermeiden. Nach gut einer Stunde war der Brand gelöscht, und es konnten anschließend die Geräte wieder versorgt werden.



Gas • Wasser • Heizung • Sanitäre Anlagen

JEITLER GmbH

Geschäftsführer: Mag. Iris Atzinger & Markus Wildam

Störungs- und Gebrechendienst rund um die Uhr

Gebrochen- u. Behebungsdienst Tag und Nacht

NOTRUF 0664/1001652

Daniel Gran Straße 44
3100 St. Pölten

Mo. - Fr.: 8⁰⁰ - 11³⁰ Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 02742/361683

Mobil: 0664/1569868

www.karl-jeitler.at

office@karl-jeitler.at



Storch aufstellen

03. September 2018

Am 3. September gab es Grund zum Feiern, denn Evelyn und Michael hatten mit ihrer frisch geborenen Hannah Grund zur

Freude. Daher wurde auch seitens der Feuerwehr ein Storch aufgestellt und dem frisch gebackenen Vater gratuliert.



Mährescherbrand nahe Watzelsdorf

06. September 2018

Die Feuerwehren Karlstetten, Neidling, Hausenbach, Weyersdorf und Waitzen-dorf wurden zu einem Mährescherbrand nächst dem Ortsgebiet von Watzelsdorf alarmiert. Am Acker stand die Erntemaschine in Brand, wobei die Flammen bereits auf Teile der abgeernteten Flächen übergegriffen haben. Mit schwerem Atemschutz begann ein Trupp den Fahrzeugbrand einzudämmen bzw. zu löschen. Der andere Teil der Einsatzmannschaft be-

kämpfte den Flächenbrand auf dem Maisfeld. Zusätzlich wurde aufgrund der exponierten Lage des Einsatzortes und der dort herrschenden Löschwasserverfügbarkeit auch das Großtanklöschfahrzeug (12.000l) der FF St. Pölten zum Einsatz beordert. Dank des raschen Löscherfolgs konnte der Brand schnell eingedämmt werden. Nach rund einer Stunde konnte die Feuerwehr Karlstetten wieder einrücken.



Person in Aufzug

12. August 2018

„Person in Aufzug in der Wohnhausanlage in der Neidlinger Straße“ lautete die Alarmierung. Sofort rückte die Freiwillige Feuerwehr Karlstetten mit Kommando- und Tanklöschfahrzeug zur Wohnhausanlage aus.

Die Erkundung des Einsatzleiters ergab, dass in einem der drei Gebäude der Aufzug aus ungeklärter Ursache stecken geblieben ist, sich jedoch auf Höhe 2.Stock ein Kleinkind im Aufzug befand. Beim Betreten des Gebäudes agierte zeitgleich einer der Bewohner als Helfer: Die Schubtüren ließen sich noch aufschieben, und so konnte er das Kind befreien. Zum Glück für die Familie, das Kind ist wohlauf. Danach wurde der Aufzug von der Feuerwehr außer Betrieb genommen und man konnte wieder ins FF-Haus einrücken.

Chargenübung

06. September 2018

Auch Führungskräfte müssen üben und lernen. Aus diesem Grunde gibt es bei uns die Chargenübungen und -schulungen. Diesmal stand das Thema Einsatztaktik am Programm. So werden junge und auch ältere Führungskräfte der Feuerwehr an die Aufgaben als Fahrzeugkommandant bzw. als Einsatzleiter herangeführt. Des Weiteren werden vergangene Übungen und Einsätze analysiert, um aus etwaigen Fehlern zu lernen bzw. die positiven Aspekte für die nächsten Übungen einfließen zu lassen.



NOLZ

BAUSTOFFE
NATURSTEINE
HOLZ
AGRAR

3110 Neidling • Pultendorf 10 • Tel. 02741 / 82 36

www.nolz.at

Übung mit dreiteiliger Schiebeleiter

08. November 2018

Mit der dreiteiligen Schiebeleiter ist die Feuerwehr in der Lage bis zu 14 Höhenmeter zu überwinden. Bei dieser Übung wurde die gesamte Handhabung inkl. Aufstellen, Ausschieben, richtiges Schwenken und Befestigen durchgenommen.



Großübung bei der Fa. Winkler in Rosenthal

28. September 2018

Am Freitag Abend stand eine groß angelegte Übung mit Feuerwehren des Unterabschnitts, Feuerwehr Obritzberg und dem Roten Kreuz Karlstetten bei der Fa. Winkler Schulbedarf am Programm. Übungsannahme war ein Brandausbruch in der großen Halle C, vermutlich durch einen Kurzschluss der Elektrostapler-Ladeelektrik. Sofort wurde die Feuerwehr alarmiert und die Halle mit vielen anwesenden Mitarbeitern evakuiert, doch wurden gleich danach beim Durchzählen der Mitarbeiter 4 Personen vermisst. Nach Eintreffen des ersten Fahrzeugs der ortsanässigen Feuerwehr machte sich der Einsatzleiter ein Bild des Schadensausmaßes und nahm Kontakt mit dem Geschäftsführer auf. Zeitgleich breitete sich der Brand vom Innenraum der Halle über die Wände nach oben auf das Dach aus. Der Einsatzleiter entschied sich für einen Außenangriff und sobald als möglich einen gleichzeitigen Innenangriff, um den

Brand möglichst rasch unter Kontrolle zu bringen. Primäres Ziel war das Auffinden der vermissten Personen in der Halle. Nach kurzer Zeit konnten die eingesetzten Atemschutztrupps vier Personen retten. Jedoch kam zeitgleich vom Betriebsleiter die Information, dass noch weitere zwei Personen in der Halle sein müssen. Nach wenigen Minuten konnten auch diese zwei Mitarbeiter erfolgreich gerettet werden und man begann mit der Brandbekämpfung in der Halle. Die Wasserversorgung für alle eingesetzten Rohre erfolgte einerseits vom Hydranten und weiters vom weitaus tiefer gelegenen Teich auf dem Nachbar-Firmenareal. Nach Ende der Übung erfolgte eine gemeinsame Besprechung, und die eingesetzten Blaulichtorganisationen wurden von der Fa. Winkler zu einer warmen Jause eingeladen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die gute Bewirtung nach der Übung.



Übung mit Zwischenfall: Rettung von Personen aus PKW

18. Oktober 2018

Das Thema der monatlichen Übung war „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“. Gemeinsam wurde die Übung Schritt für Schritt abgearbeitet und am Ende die verletzte Person schonend aus dem PKW befreit. Nach dem Zusammenräumen wollte man mit dem TLFA wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Doch beim Anlassen des LKW-Motors explodierte eine der beiden LKW-Batterien, die defekt gewesen sein dürfte – Glück im Unglück, denn dies hätte auch beim Ausrücken zum nächsten Einsatz passieren können.

Eine große LKW-Werkstatt im Ort zu haben, ist eine tolle Sache: Gestrandet am Übungsort (nähe Bauhof) ohne funktionsfähiges TLFA, kontaktierten wir kurz vor 22 Uhr die Fa. Hess, die binnen kürzester Zeit mit zwei Ersatzbatterien eintraf und diese auch gleich einbaute. Unser wichtiges Tanklöschfahrzeug war somit rasch wieder einsatzbereit. An dieser Stelle möchten wir uns für den tollen Service und vor allem für die kurze Reaktionszeit der Fa. Hess bedanken und sind froh, einen solchen Partner im Ort zu haben.

Wir sorgen für gute Luft

*kontrollierten Wohnraumlüftungen
Gastronomielüftungen
Industrielüftungen
div. Absauganlagen*

Ing. HESS GmbH

**A-3100 St. Pölten
Kremser Landstraße 97**

Tel.: (02742) 36 32 130 – (01) 815 50
Fax: (02742) 36 32 13 30

INNOVATIV KOMPETENT ZUVERLÄSSIG

LUFT-UND KLIMATECHNIK
www.hess.at
office.stp@hess.at

100% KOMPETENZ **100% BERATUNG** **100% SERVICE**



Technische Übung gemeinsam mit der FF Weyersdorf

11. November 2018

An einem Sonntag Vormittag wurde unsere Feuerwehr von der FF Weyersdorf zu einer gemeinsamen Übung eingeladen. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall eines Traktors mit Anhänger, der in eine Bushaltestelle gefahren und dabei mehrere Personen verletzt hatte.

Eine Person kam mit den Beinen unter dem rechten Vorderrad des Anhängers zu liegen. Des Weiteren wurde auf dem An-

hänger ein Fass mit gefährlichen Schadstoffen befördert. Daher mussten sämtliche Arbeiten unter schwerem Atemschutz durchgeführt sowie Absperrmaßnahmen gesetzt und in weiterer Folge eine Dekontamination vorbereitet werden.

Aufgabe der FF Karlstetten bestand in der Rettung der verunfallten Person unter dem Anhänger sowie die Dekontaminationsaufgaben.



Tierrettung: Katze saß auf Dach fest

1. Dezember 2018

Am Samstag, den 1. Dezember, wurde die FF Karlstetten zu einer Tierrettung in die Feldgasse alarmiert.

Eine Katze saß seit dem frühen Nachmittag auf dem Dach eines verlassenen Hauses und konnte nicht mehr von selbst herunterkommen. Ein aufmerksamer Nachbar hat die Feuerwehr alarmiert.

Mittels Schiebeleiter und gesichert durch

Gurt und Seil, verschafften sich die Kameraden Zugang zum Dach. Anlockversuche schlugen leider fehl, daher musste ein Kamerad über den First zu der Katze gelangen und sie einfangen. Die Katze konnte unverseht vom Dach geholt werden. Sie war unverletzt und wurde anschließend wieder freigelassen.



LKW-Bergung Schaubing

19. November 2018

Am „Schaubinger Berg“ kam ein Sattelschlepper aufgrund der Straßenglätte den Berg nicht hoch und rutschte in die Ackerfurche. Versuche mittels Traktoren durch den Besitzer des LKW schlugen fehl. Daraufhin wurde die FF Karlstetten um ca. 10 Uhr alarmiert.

Der Sattelschlepper war voll beladen mit Sonnenblumenkernen. Somit hatte das Fahrzeug ein Gesamtgewicht von ca. 40 Tonnen. Mit den Mitteln der Feuerwehr – selbst mit dem angeforderten Mobilkran der FF St. Pölten-Stadt – war eine Bergung nicht möglich. Der LKW sollte abgeladen werden, um das Gewicht zu verringern.

Diese Vorgangsweise wurde jedoch vom Besitzer abgelehnt. Er beauftragte eine private Kranfirma mit der Bergung. Somit war für die FF Karlstetten der Einsatz beendet und man konnte wieder ins FF-Haus einrücken.





**Wir wünschen Ihnen
und Ihren Lieben
ein erfolgreiches neues Jahr 2019!**

Die FF Karlstetten möchte mit diesem Tätigkeitsbericht einen Überblick über die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres geben. Sie werden im Zuge der Neujahrwunschkaktion persönlich an die Gemeindebevölkerung verteilt.

Sollten wir bei unserem Besuch niemanden angetroffen haben, so bitten wir auf diesem Wege um Unterstützung und Überweisung einer Spende auf unser Konto bei der Raika Karlstetten:

IBAN: AT75 3258 5000 0100 1601

Impressum

Medieninhaber, Eigentümer, Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Karlstetten, Wachaustraße 5, 3121 Karlstetten

Für den Inhalt verantwortlich: Feuerwehrkommandant HBI Gerhard Macher

Vervielfältigung: Digitaldruckverfahren

Redaktion: HBI Gerhard Macher, OBI Markus Dürauer, OV Wolfgang Nemeč, OBM Andreas Linauer, FT Dominik Macher, LM Julian Nassion, SB Verena Schmidt

Redaktionsadresse: Wachaustraße 5, 3121 Karlstetten, Tel: 02741/7454-10

eMail: karlstetten@feuerwehr.gv.at

Fotos: Sofern nicht gesondert angegeben © Copyright 2018 Freiwillige Feuerwehr Karlstetten

Konzept, Grafik, Gestaltung: SB Verena Schmidt

Erscheinungsweise: 1x jährlich kostenlos für Gemeindeglieder/innen und Interessenten/innen